

Wohlstand für alle – Soziale Marktwirtschaft in Zeiten der digitalen Revolution: Diesem Thema widmet sich die Ludwig-Erhard-Stiftung in Kooperation mit dem Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA) auf ihrem Berliner Ludwig-Erhard-Symposium 2015 anlässlich Erhards einhundertachtzehnten Geburtstags.

Hintergrund der Überlegungen ist die aktuelle Debatte um die Marktmacht US-amerikanischer Internet-Konzerne wie Google, Facebook und Amazon.

Wie verändert die Digitalisierung Wirtschaft und Gesellschaft? Erschüttert die digitale Revolution den Wettbewerb als Grundpfeiler der Sozialen Marktwirtschaft? Inwieweit sind die Wettbewerbsregeln zeitgemäß? Wie sieht die Zukunft der Arbeitswelt aus? Wie muss ein Ordnungsrahmen ausgestaltet sein, der die Grundsätze von Freiheit und Verantwortung sichert?

Das Symposium will Antworten auf diese Fragen finden.

Ludwig-Erhard-Stiftung e.V.
Johanniterstraße 8
53113 Bonn
Telefon 02 28 / 5 39 88-0
Telefax 02 28 / 5 39 88-49
info@ludwig-erhard-stiftung.de
www.ludwig-erhard-stiftung.de

EINLADUNG

Berliner Ludwig-Erhard-Symposium

Wohlstand für alle –
Soziale Marktwirtschaft
in Zeiten der
digitalen Revolution

4. Februar 2015, Berlin



Die Ludwig-Erhard-Stiftung
und das Forschungsinstitut zur Zukunft der Arbeit (IZA)
laden herzlich ein zum

Berliner Ludwig-Erhard-Symposium am Mittwoch, dem 4. Februar 2015.

Die ganztägige Veranstaltung findet statt im
AXICA Kongress- und Tagungszentrum
im Hause der DZ Bank,
Pariser Platz 3, 10117 Berlin
(am Brandenburger Tor).

Die Ludwig-Erhard-Stiftung ist von Parteien und
Verbänden unabhängig. Ihre Arbeit wird von der
Heinz Nixdorf Stiftung unterstützt.
Das IZA ist ein privates, unabhängiges
Wirtschaftsforschungsinstitut. Es wird durch die
Deutsche Post-Stiftung gefördert.

- 10.00 Uhr Einlass
- 10.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Roland Tichy
Vorsitzender der Ludwig-Erhard-Stiftung
- 10.45 Uhr **Impuls**
Prof. Dr. Klaus F. Zimmermann
*Direktor des Forschungsinstituts
zur Zukunft der Arbeit (IZA)*
- 11.00 Uhr **Vortrag und Gespräch:**
**Wie riesig sind die „Internet-Riesen“
wirklich, und wie verändern sie
die Wirtschaft?**
Matt Brittin
President Google EMEA
Moderation: Roland Tichy
- 12.15 Uhr Mittagessen
- 13.30 Uhr **Impuls**
Karl-Heinz Land
neuland – „Digital Darwinist & Evangelist“
- 14.00 Uhr **Vorträge und Diskussion:**
**Müssen die Wettbewerbsregeln
im Angesicht der Digitalisierung
angepasst werden?**
Andreas Mundt
Präsident des Bundeskartellamtes
Fabien Nestmann
Deutschland-Chef von Uber
Prof. Achim Wambach, Ph. D.
*Mitglied der Monopolkommission und
Direktor des Instituts für Wirtschaftspolitik*
Moderation: Dr. Ursula Weidenfeld
Freie Journalistin

- 15.30 Uhr Kaffeepause
- 16.00 Uhr **Impuls**
Roland Tichy
- 16.30 Uhr **Vorträge und Diskussion:**
**Arbeit für alle –
auch im Zeitalter der Digitalisierung?**
Matthias Machnig
*Staatssekretär im Bundesministerium
für Wirtschaft und Energie*
Dr. Alexander Spermann
*Direktor Arbeitsmarktpolitik
Deutschland am IZA und
Privatdozent an der
Universität Freiburg*
Prof. Dr. Dr. h. c. Ulrich Blum
*Vorstandsmitglied der
Ludwig-Erhard-Stiftung*
Moderation: Heike Göbel
*Verantwortliche Redakteurin
für Wirtschaftspolitik bei der
Frankfurter Allgemeinen Zeitung*
- 18.30 Uhr **Dinner-Speech mit Abendessen:**
Digitale Agenda für Europa
Günther Oettinger
*EU-Kommissar für
Digitale Wirtschaft und Gesellschaft*
- Anmeldung bitte bis 26. Januar 2015 mit
beiliegendem Formular oder per E-Mail an
info@ludwig-erhard-stiftung.de